

Francisceer stellen ihre Sprachtalente auf die Probe

Viele Schüler nehmen erfolgreich an der Fremdsprachenolympiade des Zerbster Gymnasiums teil

Von Luisa Scheithauer

Zerbst • Am letzten Schultag vor den Winterferien hat am Gymnasium Franciscum die Fremdsprachenolympiade stattgefunden. Viele Schüler beteiligten sich an dem Wettbewerb, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nachdem Schulleiter Hans-Henning Messer ihnen Glück und Erfolg gewünscht hatte, ging es für die Teilnehmer auch schon mit dem schriftlichen Teil los. Die Fachlehrer hatten umfassende Arbeitsblätter verfasst, die von den Schülern ausgefüllt wurden.

Danach ging es in den Fremdsprachen Französisch, Russisch und Spanisch mit dem sprachlichen Teil weiter.



Glücklich präsentieren die Sieger der Fremdsprachenolympiade ihre Urkunden.

Foto: Ralf Gohl

Schüler aus den höheren Klassen durften Fragen stellen und die Kenntnisse der Teilnehmer überprüfen. Diese Überprüfungen waren sehr vielfältig. Es wurden zum Beispiel Fragen

über Freunde, Familie, Schule und Hobbys gestellt. Außerdem konnte es sein, dass man ein Wort buchstabieren sollte oder einen Text vorlesen musste.

Nachdem die Schüler dies ebenfalls erfolgreich hinter sich gebracht hatten, ging es zur Siegerehrung in die Aula. Im Englischwettbewerb der 6. Klassen gewann Ida Linde-

mann. Auf dem zweiten Platz folgte Benedikt Schweika und auf dem dritten Klara Marie Rohrer. Die 8. Klassen konnten in Französisch, Russisch oder Latein antreten. In Französisch sicherte sich Quentin Liebsch den ersten Platz vor Jonas Kröning und Lucie Neumann. In Russisch verwies Michel Wornowski Laura Krüger und Toni Reimann auf die Plätze 2 und 3.

Trotz der Anstrengung bereitet der Wettbewerb auch Spaß

In Latein war der Sieger Nils Benkwitz. Platz zwei ging an Frauke Ortlieb und Platz drei an Christian Krenzler. Als Letztes wurden die Ergebnisse der Fremdsprache Spanisch

in der Klassenstufe neun bekannt gegeben. Jule Kynast gewann, dicht gefolgt von Luisa Scheithauer auf Platz zwei und Charlotte Schreck auf Platz drei.

Nachdem die Siegerfotos gemacht wurden und jeder einen kleinen Preis bekommen hatte, ging es zur Zeugnisausgabe in die Klassen zurück. Es konnte jeder stolz auf sich sein und auch, wenn es ziemlich anstrengend war, hatten sicherlich alle ein wenig Spaß.

Das Gymnasium bedankt sich an der Stelle beim Förderverein Franciscum sowie der Sparkasse Anhalt-Bitterfeld und der Volksbank Dessau-Anhalt für das Bereitstellen der Preise.